



NEUGRÜNDUNGEN IN DER SCHWEIZ 2022



NATIONALE ANALYSE

IFJ Institut für Jungunternehmen AG
St. Gallen | Schlieren | Lausanne | Lugano
27. Dezember 2022

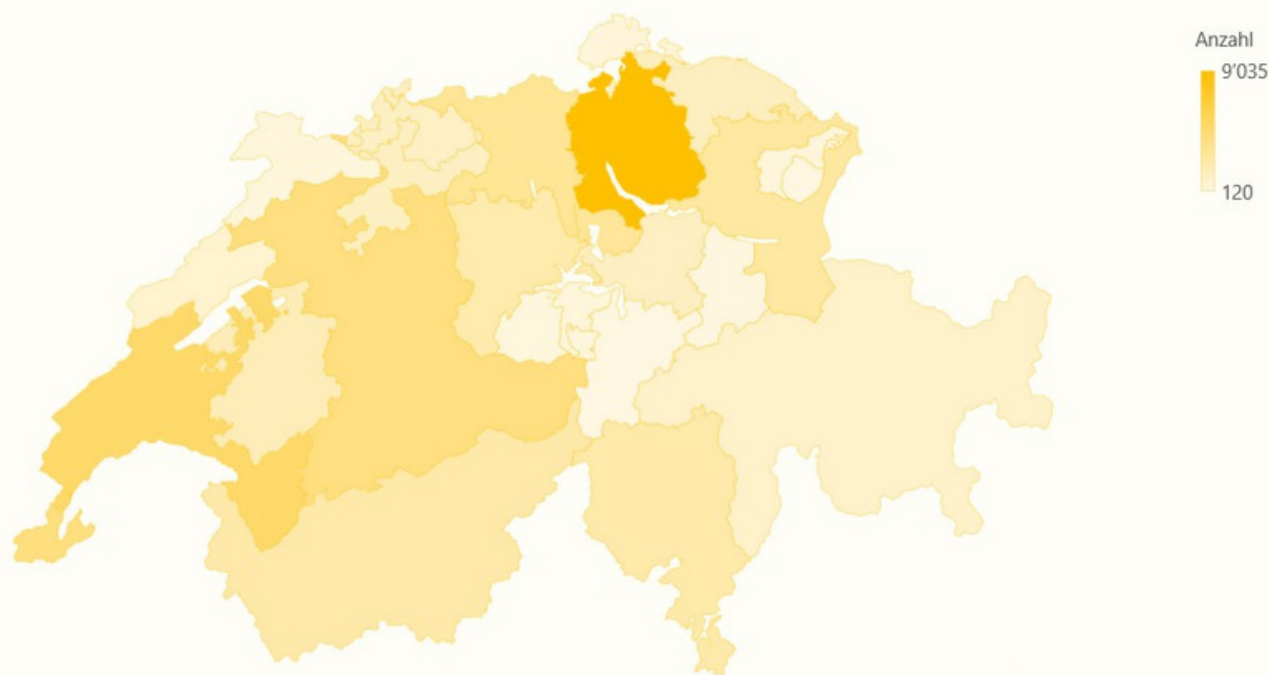


Die Schweiz ist weiterhin in Gründungslaune

50'000 NEUE FIRMEN

Das Jahr 2022 war geprägt von geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, welche sich auf die Schweiz auswirken. Trotzdem zeigt sich die Gründungslaune in der Schweizer Gesellschaft weiterhin in hohem Mass. Die IFJ Studie «Nationale Analyse Schweizer Firmengründungen 2022» zeigt, dass im laufenden Jahr rund 50'000 neue Firmen im Schweizer Handelsregister eingetragen werden. Der aktuelle Jahresvergleich zeigt, dass nur ein leichter Rückgang von -1.4% zum Rekordvorjahr 2021 verzeichnet wurde. Auch der 10-Jahresvergleich bestätigt, dass Gründen in der Schweiz weiterhin im Trend liegt.

Bei 46% aller Gründungen ist eine oder mehrere Frauen beteiligt. Dieser Wert ist höher als oft angenommen. In welchen Kantonen und Branchen ist die Gründungslaune besonders hoch? All dies zeigt die nationale Analyse des IFJ Institut für Jungunternehmen.



(Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB; Analyse und Grafik: IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Zeitraum: 01.01.2022 bis 27.12.2022 gegenüber der Vorjahresperiode)

Starke Unterschiede in den Grossregionen – Zürich als Gründungsmotor

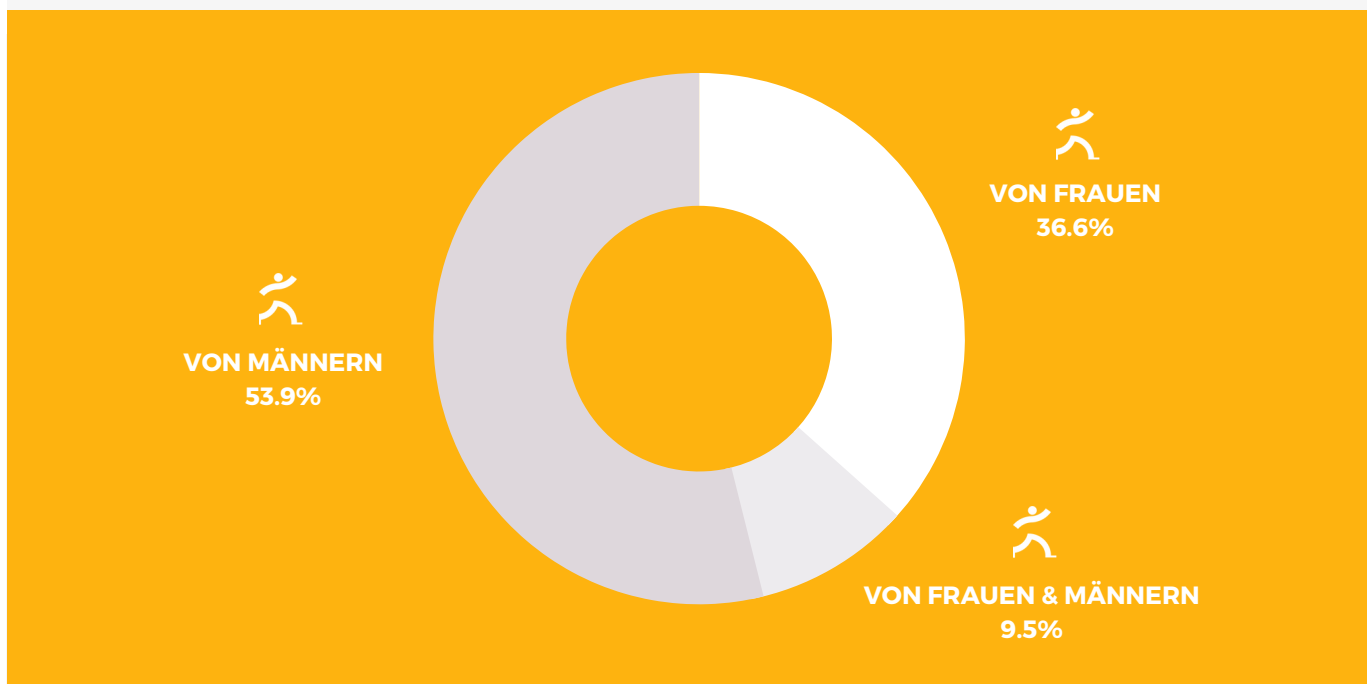
Die Grossregion Zürich verzeichnet im Jahr 2022 einen Zuwachs von +1.9% gegenüber 2021. Die Neugründungen in den Grossregionen Südwestschweiz (-0.3%), Tessin (-0.3%) und Ostschweiz (-1.5%) liegen mit leichten Unterschieden auf einem hohem Niveau wie im Vorjahr. In der Zentralschweiz (-4.5%), Espace Mittelland (-3.3%) und Nordwestschweiz (-1.9%) wurden weitaus weniger neue Firmen gegründet als im 2021.

Kanton	2022	Veränderung in %	2021
BE	3'999	-7.5%	4'325
FR	1'708	3.5%	1'650
JU	360	3.4%	348
NE	809	-3.3%	837
SO	1'278	0.6%	1'270
Espace Mittelland	8'154	-3.3%	8'430
AG	3'095	-1.5%	3'142
BL	1'247	-0.2%	1'250
BS	1'275	-4.6%	1'336
Nordwestschweiz	5'617	-1.9%	5'728
LU	2'137	-3.6%	2'217
NW	300	0.3%	299
OW	225	3.7%	217
SZ	1'341	-6.4%	1'432
UR	120	-11.1%	135
ZG	2'950	-5.0%	3'104
Zentralschweiz	7'073	-4.5%	7'404
ZH	9'035	1.9%	8'866
Zürich	9'035	1.9%	8'866
AI	123	12.8%	109
AR	304	-7.0%	327
GL	204	4.1%	196
GR	1'033	-1.1%	1'044
SG	2'627	-1.6%	2'670
SH	405	-0.5%	407
TG	1'415	-2.4%	1'450
Ostschweiz	6'111	-1.5%	6'203
GE	4'048	-1.3%	4'102
VD	4'790	-0.1%	4'794
VS	2'317	1.0%	2'293
Südwestschweiz	11'155	-0.3%	11'189
TI	2'253	-0.3%	2'260
Tessin	2'253	-0.3%	2'260
Total	49'398	-1.4%	50'080

(Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB; Analyse und Grafik: IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Zeitraum: 01.01.2022 bis 27.12.2022 gegenüber der Vorjahresperiode)

So viele Frauen gründen eine eigene Firma

Gründen ist nicht nur Männersache. 36.6% aller neuen Firmen werden von Frauen gegründet. Bei 9.5% aller Neugründungen steht ein Gründungsteam von Frauen und Männern dahinter. Mit etwas mehr als die Hälfte werden 53.9% aller neuen Firmen von Männern gegründet. Somit sind bei 46% aller Neueintragungen eine oder mehrere Frauen beteiligt.



46%

Bei knapp der Hälfte aller Gründungen in der Schweiz (46%) sind eine oder mehrere Frauen beteiligt.

(Quelle: BFS, Statistik der Unternehmensdemografie 2019; Analyse und Grafik: IFJ Institut für Jungunternehmen AG)

Rechtsformen im Vergleich

In der Schweiz ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit Abstand die beliebteste Rechtsform, wenn es um die Gründung einer neuen Firma geht. Insgesamt 19'598 (+1.5%) neue GmbH wurden im Jahr 2022 eingetragen. Auch die Einzelfirma verzeichnet als zweithäufigste gewählte Rechtsform eine Steigerung von +0.2% gegenüber dem Vorjahr.

Rechtsformen	2022	Veränderung in %	2021
GmbH	19'598	1.5%	19'306
Einzelfirma	15'871	0.2%	15'842
Aktiengesellschaft	9'789	-6.1%	10'429
Kollektivgesellschaft	1'306	-8.7%	1'430
Andere	2'834	-7.8%	3'073
Total	49'398	-1.4%	50'080

(Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB; Analyse und Grafik: IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Zeitraum: 01.01.2022 bis 27.12.2022 gegenüber der Vorjahresperiode)

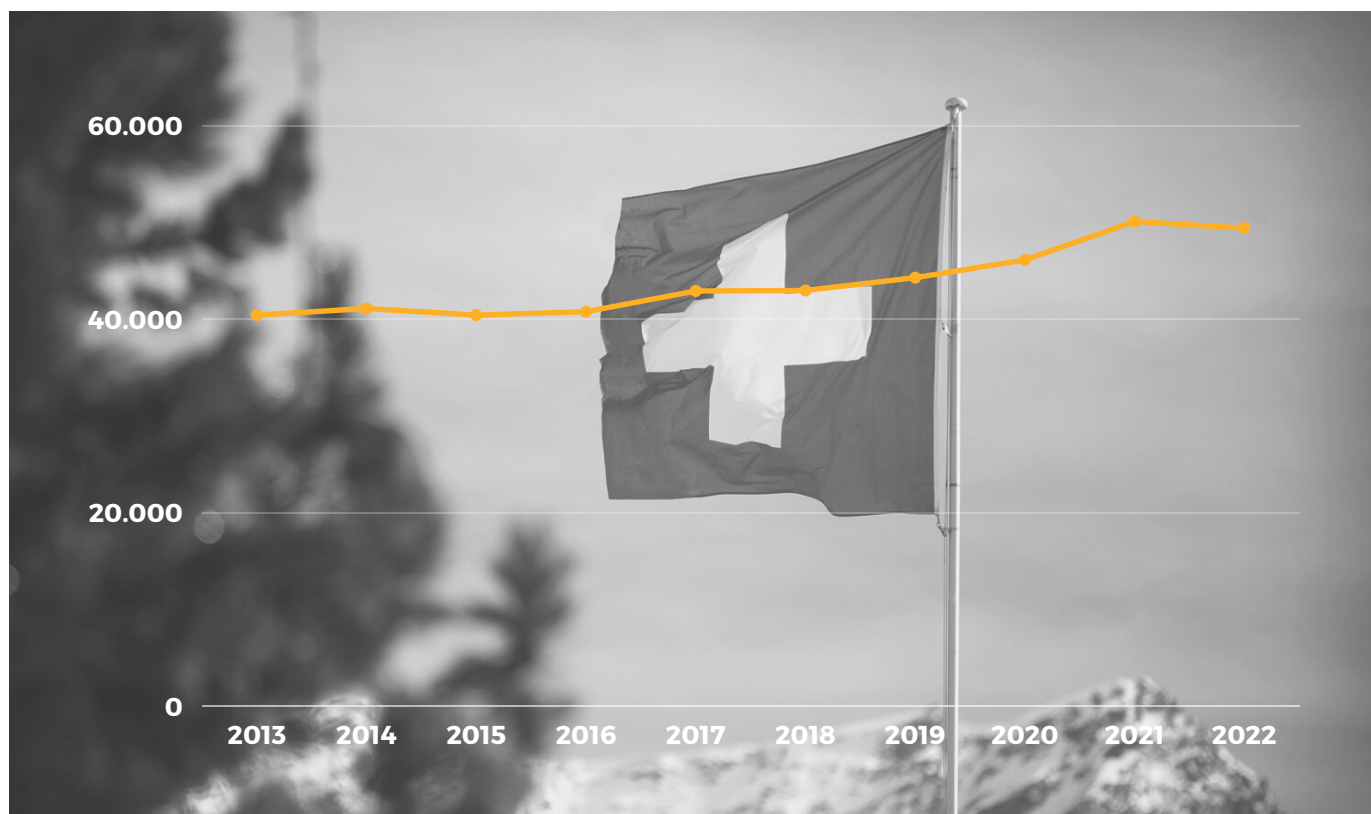


Entwicklung und Vergleich

DER LETZTEN 10 JAHRE

Vergleich der letzten 10 Jahre

Seit dem leichten Rückgang im Jahr 2015 verzeichneten die Handelsregisterämter bis zum aktuellen Jahr eine konstante Steigerung an Anzahl Neugründungen. Im Durchschnitt wurden in den letzten 10 Jahren 43'838 neue Firmen im Jahr eingetragen. Das Jahr 2022 verzeichnet per 27.12.2022 mit 49'398 Neugründungen das zweithöchste Niveau und liegt mit +12.6% signifikant höher als der Durchschnitt der letzten 10 Jahre.



+12.6%

Das Jahr 2022 verzeichnet per 27.12.2022 mit 49'398 neuen Firmen +12.6% mehr Gründungen gegenüber dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

(Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB; Analyse und Grafik: IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Zeitraum: 01.01.2022 bis 27.12.2022 gegenüber den Vorjahresperioden)



TOP & FLOP BRANCHEN

Neugründungen nach Branchen

Zu den top Wachstumsbranchen im Jahr 2022 gehört Marketing & Kommunikation (+15.9%), Transport & Logistik (+15.1%) sowie das Gesundheitswesen (+11.5%). Die höchsten prozentualen Rückgänge verzeichnen die Branchen Grosshandel (-13.3%), Land- & Forstwirtschaft (-12.4%) sowie Detailhandel (-8.7%).

Die Transport & Logistik und Marketing & Kommunikation Branchen verzeichneten im 2021/2020 die stärksten Rückgänge welche nun im 2022 wieder kompensiert wurden. Numerisch am meisten gegründet wird in den Branchen Handwerk, Immobilienwesen, Beratung und Detailhandel.



Marketing & Kommunikation
Transport & Logistik
Gesundheitswesen



Grosshandel
Land & Forstwirtschaft
Detailhandel

Branchen	2022	Veränderung in %	2021
Marketing & Kommunikation	1'142	15.9%	985
Transport & Logistik	1'252	15.1%	1'088
Gesundheitswesen	2'755	11.5%	2'470
Coiffeur & Kosmetik	1'436	5.4%	1'362
Druck- & Verlag	183	2.8%	178
IT & ICT	2'791	1.2%	2'759
Hightech	266	1.1%	263
Gastronomie & Beherbergung	3'195	1.0%	3'163
Architektur & Ingenieurwesen	2'304	0.5%	2'292
Mobilität	1'337	0.4%	1'332
Handwerk	7'027	-0.8%	7'086
Kultur & Gemeinnütziges	1'886	-1.8%	1'920
Immobilienwesen	4'896	-1.8%	4'985
B2B & B2C Dienstleistungen	2'966	-2.6%	3'045
Finanzen & Versicherung	3'576	-3.6%	3'708
Beratung	4'642	-4.2%	4'843
Ausbildung	829	-6.0%	882
Detailhandel	4'279	-8.7%	4'685
Land- & Forstwirtschaft	507	-12.4%	579
Grosshandel	2'129	-13.3%	2'455
Total	49'398	-1.4%	50'080

(Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB, Dun & Bradstreet Schweiz AG; Analyse: IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Zeitraum: 01.01.2022 bis 27.12.2022 gegenüber der Vorjahresperiode)

In welchen Kantonen herrscht die grösste Gründungslaune?

Im schweizweiten Durchschnitt wurden im Jahr 2022 pro 1'000 Einwohner/innen 5.74 Gründungen getätigt. Auffällig ist, dass 8 von 11 Kantone, welche über dem Schweizer Durchschnitt liegen, attraktive Gewinnsteuersätze bieten. Zug (23.12) führt die Spitze mit einem bemerkenswerten Abstand vor Schwyz (8.36) und Genf (8.03) an. Die Gründungsmuffel der Schweizer Kantone sind Uri (3.27), Bern (3.85) und Basel-Landschaft (4.31), in welchen am wenigsten neue Firmen pro 1'000 Einwohner/innen gegründet wurden.

Kanton	Gründungen pro 1'000 EW	Veränderung gg- 2021	Veränderung gg- 2021
Zug	23.12	-5.0%	↓
Schwyz	8.36	-6.4%	↓
Genf	8.03	-1.3%	↓
Appenzell I.Rh.	7.64	12.8%	↑↑
Nidwalden	6.96	0.3%	↑
Wallis	6.71	1.0%	↑
Basel-Stadt	6.51	-4.6%	↓
Tessin	6.41	-0.3%	↓
Waadt	5.95	-0.1%	↓
Obwalden	5.94	3.7%	↑
Zürich	5.87	1.9%	↑
Durchschnitt Schweiz	5.74	-1.4%	↓
Appenzell A.Rh.	5.49	-7.0%	↓
Freiburg	5.31	3.5%	↑
Graubünden	5.19	-1.1%	↓
Luzern	5.17	-3.6%	↓
St.Gallen	5.14	-1.6%	↓
Thurgau	5.06	-2.4%	↓
Glarus	5.02	4.1%	↑
Schaffhausen	4.92	-0.5%	↓
Jura	4.89	3.4%	↑
Solothurn	4.64	0.6%	↑
Neuenburg	4.58	-3.3%	↓
Aargau	4.51	-1.5%	↓
Basel-Landschaft	4.31	-0.2%	↓
Bern	3.85	-7.5%	↓
Uri	3.27	-11.1%	↓↓

(Quelle: BFS, Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB; Analyse und Grafik: IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Zeitraum: 01.01.2022 bis 27.12.2022 gegenüber der Vorjahresperiode)



EINSCHÄTZUNG & AUSSICHT

Die Schweiz überzeugt mit nachhaltig erfolgreichem Unternehmertum

Das Jahr 2022 war geprägt von geopolitischen Konflikten mit Krieg in Europa und der daraus entstandenen Energiekrise, zu hoher Inflation und aufkommenden Rezessionsängsten. Dagegen behauptet sich die Schweizer Wirtschaft global sehr gut: Der private Konsum sowie der Arbeitsmarkt sind stabil, die Arbeitslosenquote rekordtief und die Inflationsrate moderater.

Die aktuellen Konjunkturprognosen erwarten ein unterdurchschnittliches Wachstum der Schweizer Wirtschaft. Dennoch stehen die Chancen gut, dass der Wirtschaftsaufschwung in der Schweiz besser verlaufen wird als in anderen Europäischen Ländern. Dazu kommt, dass die Schweiz weiterhin das innovativste Land Europas ist.

Dass neue Firmen ein essentieller Bestandteil einer gut funktionierenden Schweizer Wirtschaft sind, zeigt dies deutlich: Jährlich schaffen Neugründungen etwa 56'000 neue Stellen. 13.3% aller Erwerbstätigen sind selbstständigerwerbend. Das sind rund 623'000 Unternehmer/innen. Damit belegt die Schweiz in Europa einen Spitzenplatz.

Basierend auf den aktuellen Indikatoren rechnet das IFJ Institut für Jungunternehmen im Jahr 2023 mit einem leichten Rückgang bis zu einer stabil hohen Anzahl an Neugründungen in der Schweiz. Können Unsicherheitsfaktoren wie die Energiemangellage, der Ukraine-Krieg oder globalen Lieferkettenprobleme frühzeitig gelöst werden, würde dies auch dem Unternehmertum zu Gute kommen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass in guten wie in schwierigen Zeiten Gründer/innen Herausforderungen mit eigenen, innovativen Lösungen und viel Selbstbestimmung anpacken.

PRESSEKONTAKT

Gerne erstellen wir Medienvertreter/innen und Interessierten spezifisch aufbereitete Analysen zu Regionen, Kantonen oder Branchen. Fragen Sie uns an.

Pascal M. Hollenstein, Kommunikation & Medien,
+41 (0)71 242 98 66, pascal.hollenstein@ifj.ch

IFJ Institut für Jungunternehmen AG
St. Gallen | Schlieren | Lausanne | Lugano

www.ifj.ch
www.startwerk.ch
www.businessplan.ch
www.startupspace.ch





ÜBER DAS IFJ INSTITUT FÜR JUNGUNTERNEHMEN

Seit 1989 begleitet das IFJ mehr als 175'000 Firmengründer/innen auf dem Weg in die Selbständigkeit. Als Pionier und Branchenführer bietet das IFJ die schweizweit meist genutzten digitalen Services zu Firmengründungen, Handelsregisteränderungen und zum Markenschutz.

Tools zur Erarbeitung eines Businessplans sowie für Buchhaltung und Administration sowie der Treuhandservice erleichtern das unternehmerische Schaffen. Die kostenlosen Webinare, Kurse und Referat-Events mit aktivem Networking sowie Checklisten und umfassende Beratung begleiten Jungunternehmer/innen mit Rat und Tat vor, während und nach der Firmengründung.

Im modernen startup space bieten wir Coworking Arbeitsplätze, Büros, Sitzungszimmer, Gastronomie und einen Eventspace.

Namhafte Partner und die öffentliche Hand setzen auf Zusammenarbeiten mit dem IFJ. Dies erlaubt, den umfassenden Startup Support in der Schweiz kostenlos zu bieten.

DAS IFJ ÖKOSYSTEM

